

4.5 Fettwiesen- und weiden

Kennzeichnend für diese Lebensraumkategorie sind schnellwachsende, dichte und geschlossene Grasbestände. Sie wachsen auf sehr nährstoffreichen Böden der Niederungen bis ins Hochgebirge und sind auf regelmässige Düngung und Schnitt (oder Beweidung) angewiesen. Die vorherrschenden Grasarten besitzen die Fähigkeit, sich schnell regenerieren und auszubreiten zu können. Dadurch ist es ihnen möglich, Pflanzen mit anderen Lebensstrategien erfolgreich zu verdrängen. Die Fettwiesen stellen oft geeignete Jagdplätze für Räuber dar, dies allerdings nur, wenn ihnen in nächster Umgebung ein Rückzugsort (Hecke, Waldrand, Lesesteinhaufen etc.) zur Verfügung steht. Der ökologische Wert einer Fettwiese wird also vor allem durch die umliegenden Strukturen bestimmt.



https://www.lebensraeume.unr.ch/lebensraumbereiche/gruenland_naturrasen_wiesen_und_weiden_